

Punkt 6

| | | | |
|--------------------|-----------------|---|---|
| Gremium: | Umweltausschuss | X | Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung |
| Sitzung am: | 07.12.2011 | | |

**Einführung des Lamellenplanes
- Beitrag des WTV zum Hochwasserschutz**

Sachverhalt:

Zum bestmöglichen wasserwirtschaftlichen Betrieb einer Talsperre sind Handlungsanweisungen erforderlich, die eindeutig festlegen, wie bei gegebenen Systembelastungen und –zuständen Wasser gespeichert, abgegeben oder verteilt werden soll. Die Summe dieser Anweisungen wird in einem Betriebsplan zusammengefasst. Ein Betriebsplan kann sich aus vielen Einzelschriften zusammensetzen.

Der Betriebsplan einer Talsperre liegt normalerweise in Form einer textlichen oder grafischen Auswertung vor. Die Komplexität eines Betriebsplanes kann sehr unterschiedlich sein. So reicht die Spanne von einer einfachen Festlegung von Hochwasserschutzräumen und der zusätzlichen Aufstellung eines Melde- und Alarmplans zur Benachrichtigung der Aufsichtsbehörden in Ausnahmesituationen, bis zu komplexen Regelwerken in Form von funktionalen Abhängigkeiten, die aus verschiedenen Systemzuständen die Wasserabgaben ableiten.

Der Wahnbachtalsperrenverband (WTV) bereitet derzeit die Umstellung der Betriebsführung auf den „Lamellenplan“ vor. Der Geschäftsführer des Verbandes, Herr Dipl.-Ing. Norbert Eckschlag, stellt den Lamellenplan vor.

Dem Umweltausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 22.11.2011